

Lösungshinweise

Abschnitt A I (Kaufvertrag)

2. Verfahrensrecht

A/I

01 BB kann gegen den Mahnbescheid Widerspruch einlegen, § 694 Abs. 1 ZPO.

02

- a) BB muss innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des VU Einspruch einlegen, §§ 338, 339 Abs. 1 ZPO.
 - b) Rechtsbehelfe dienen der Nachprüfung einer Entscheidung in derselben Instanz. Da es sich hier um einen Einspruch gegen das VU eines AG handelt, kann BB den Rechtsbehelf selbst vornehmen, da hier kein Anwaltszwang herrscht.
-

03

BB muss Berufung gegen das zweite Versäumnisurteil einlegen, wobei er sich nur darauf berufen kann, dass keine schuldhafte Versäumung des Termins vorlag, § 514 Abs. 2 ZPO. Einen Einspruch kann B nicht mehr geltend machen, § 345 ZPO.

04

- a) Es ist das Rechtsmittel der Berufung einzulegen, § 511 Abs. 1 ZPO. Da die von K eingeklagte Forderung 1.000,00 EUR beträgt (Restkaufpreis) war für das erstinstanzliche Verfahren das Amtsgericht am Wohnsitz des Schuldners zuständig, §§ 12 ZPO, 71 Abs. 1, 23 Ziff. 1 GVG. Für das Berufungsverfahren ist das Landgericht zuständig in dessen Bezirk das erstinstanzlich zuständige Amtsgericht liegt, § 72 Abs.1 GVG.
 - b) Berufungsfrist § 517 ZPO.
bei Zustellung: 1 Monat nach Zustellung des Urteils
bei Nichtzustellung: 6 Monate nach Verkündung
Berufungs*begründungs*frist, § 520 Abs. 2 ZPO
bei Zustellung: 2 Monate nach Zustellung des Urteils
bei Nichtzustellung: 7 Monate nach Verkündung
-

05

- a) Der RA des AK kann einen Antrag auf Berichtigung des Urteils stellen, § 319 Abs. 1 ZPO. Fristen sind insoweit nicht zu beachten.
 - b) Es sollten in jedem Fall die Frist für etwaige Tatbestandsberichtigungs- oder Urteilsergänzungsanträge notiert werden. Diese betragen zwei Wochen nach Zustellung des Urteils, §§ 320 Abs. 2, 321 Abs.2 ZPO.
-

06

Spätestens sechs Monate nach Verkündung des Urteils muss die Berufung eingelegt worden sein, § 517 HS.2 ZPO.

07

- a) B kann gegen das Berufungsurteil in Revision gehen, wenn die Voraussetzungen vorliegen § 542 ZPO. (Das Rechtsmittel „Verfassungsbeschwerde“ bleibt zunächst unbeachtet.)

- b) Die Revision ist beim BGH einzulegen, §§ 133, 123 GVG. Die Frist beträgt einen Monat ab Zustellung des Berufungsurteils, § 548 HS. 1 ZPO höchstens aber fünf Monate ab Verkündung des Urteils, § 517 S.2 ZPO. Die Revision können nur beim BGH zugelassene Anwälte einlegen, § 78 Abs. 1 S. 4 ZPO.

08

- a) Wenn tatsächlich Erfolgsaussichten bestehen, wird der Anwalt zur Einlegung einer Nichtzulassungsbeschwerde raten, § 544 ZPO. Gilt nicht bis zum 31.12.14, da gemäß § 26 Nr. 8 EGZPO eine Beschwer von 20.000,-€ erforderlich ist.
- b) Die Frist für diesen Rechtsbehelf beträgt einen Monat nach Zustellung des Urteils, § 544 Abs.1 S. 2 ZPO.
- c) Der Rechtsbehelf ist beim BGH durch einen beim BGH zugelassenen Anwalt einzulegen, §§ 544 Abs. 1 S.2 ZPO, 133, 123 GVG, § 78 Abs. 1 S. 4 ZPO.

09

- a) Er kann sofortige Beschwerde gegen den Kostenfestsetzungsbeschluss einlegen, § 104 Abs. 3 ZPO.
- b) Frist für die Einlegung der sofortigen Beschwerde: zwei Wochen ab Zustellung, § 569 Abs. 1 ZPO.

10

- a) Der Rechtsanwalt des AK kann nicht Beschwerde gegen den Streitwertbeschluss einlegen, § 68 Abs. 1 GKG, da der notwendige Beschwerdewert von 200,00 € nicht überschritten wird.
- b) Die Frist für die Streitwertbeschwerde beträgt sechs Monate, §§ 68 Abs. 1 S. 3, 63 Abs. 3 S. 2 GKG.

3. Zwangsvollstreckungsrecht

01

V weigert sich, den Auftrag der G zu übernehmen, deshalb ist die Erinnerung gem. § 766 II ZPO statthaft.

02

- a) Der Fernseher gehört zu den unpfändbaren Sachen i. S. d. § 811 ZPO. Ob die Stereoanlagen ebenfalls darunter fällt, ist nach dem aktuellen Lebensstandard zu beurteilen. Grundsätzlich kann der Gläubiger die Pfandsachen bestimmen,
- b) S kann gegen das Verhalten des V ebenfalls im Wege der Erinnerung nach § 766 Abs. 1 ZPO vorgehen. Zuständig ist das Vollstreckungsgericht (§§ 766 Abs. 1, 802, 764 Abs. 2 ZPO)

03

S sollte beim Vollstreckungsgericht die sofortige Einstellung und Aufhebung der Vollstreckungsmaßnahme beantragen, § 775 Abs.1 Nr.3, § 776 ZPO.

04

G kann gegen die ablehnende Entscheidung des Vollstreckungsgerichtes mit der sofortigen Beschwerde nach § 567 ZPO vorgehen (Beschluss des Vollstreckungsgerichts).

05

- a) Er wird S raten, Vollstreckungsgegenklage nach § 767 ZPO zu erheben.
- b) Zuständig ist das erstinstanzliche Prozessgericht, §§ 767 Abs.1, 802 ZPO.

06

S kann sich wie auch in Aufg. 05 wehren, indem er eine Vollstreckungsgegenklage erhebt. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Entstehen der Einwendungen ist gem. § 767 Abs. 2 ZPO die letzte mündliche Verhandlung.

07

D kann gegen die Vollstreckungsmaßnahme durch Drittwiderspruchsklage vorgehen, § 771 Abs.1 ZPO.

08

Die Auffassung des E ist richtig. Der D hat sein Eigentum an dem Gegenstand verloren. Der Gerichtsvollzieher vertritt bei diesem Eigentumsübergang den Staat als Veräußerer der gepfändeten Sache und überträgt das Eigentum kraft seiner öffentlichen Gewalt auf den Ersteher. D kann gegenüber G nur einen Bereicherungsanspruch nach §§ 812 ff. BGB geltend machen.

09

Der Anwalt wird K darauf hinweisen, dass G ein wirksames Pfändungspfandrecht an der Forderung erworben hat. G steht deshalb ein Absonderungsrecht an der Forderung zu, § 50 I InsO. Er darf die Forderung daher auch einziehen, § 166 Abs.2 InsO gilt insoweit nicht.

10

Die Auffassung der S ist richtig. Der Computer ist S zu belassen, § 36 Abs.1 S.1 InsO, § 811 Abs.1 Nr.5 ZPO.

4. Gebührenrecht

01

Gegenstandswert: € 1.050,00

0,5 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3500 VV RVG	42,50 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>8,50 €</u>
Zwischensumme	51,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>9,69 €</u>
Gesamtbetrag	<u>60,69 €</u>

02

a) RA Günther

Urkundenprozess

Gegenstandswert: € 19.500,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG	839,80 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	775,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	1.635,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>310,65 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.945,65 €</u>

Nachverfahren

Gegenstandswert: € 19.500.

1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 17 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	775,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	795,20 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>151,09 €</u>

Gesamtbetrag **946,29 €**

RA Stein
Urkundenprozess

Gegenstandswert: € 19.500,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG	839,80 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	775,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	1.635,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>310,65 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.945,65 €</u>

Nachverfahren

Gegenstandswert: € 19.500,

1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 17 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	775,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	795,20 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>151,09 €</u>
Gesamtbetrag	<u>946,29 €</u>

03

Urkundenprozess

Gegenstandswert: € 5.000,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG	391,30 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	361,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	772,50 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>146,78 €</u>
Gesamtbetrag	<u>919,28 €</u>

Nachverfahren

Gegenstandswerte: € 5.000,00: 6.000,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG aus € 6.000,00	439,40 €
abzgl. 1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG aus € 5.000,00	391,30 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 17 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	405,60 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	473,70 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>90,00 €</u>
Gesamtbetrag	<u>563,70 €</u>

04

Gegenstandswerte: € 20.000,00: 5.000,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG aus € 20.000,00	839,80 €
0,8 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13, 15 III RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG aus € 5.000,00	52,00 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG aus € 20.000,00	775,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>

Zwischensumme	1.687,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>320,53 €</u>
Gesamtbetrag	<u>2.007,53 €</u>

05

Gegenstandswert: € 6.600,00

1,0 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3335 VV RVG	375,00 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	395,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>75,05 €</u>
Gesamtbetrag	<u>470,05 €</u>

06

Gegenstandswert: € 9.100,00

1,0 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3335 VV RVG	486,00 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	583,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	1.089,20 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>206,95 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.296,15 €</u>

07

Gegenstandswert: € 6.600,00

1,0 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3335 VV RVG	375,00 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	450,00 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	845,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>160,55 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.005,55 €</u>

08

Gegenstandswert: € 9.100,00

0,5 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3500 VV RVG	243,00 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	362,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>68,78 €</u>
Gesamtbetrag	<u>430,78 €</u>

09

Beweisverfahren

Gegenstandswert: 38.000,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG	1.172,60 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	1.082,40 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	2.275,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>432,25 €</u>
Gesamtbetrag	<u>2.707,25 €</u>

Rechtsstreit

Gegenstandswert: € 38.000,00

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG	1.172,60 €
abzgl. 1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG i. V. m. Vorbemerkung 3 Abs. 5 VV RVG	./ 1.172,60 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	1.082,40 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	1.102,40 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>209,46 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.311,86 €</u>

10

Gegenstandswert: € 24.090,00 (vgl. § 45 I GKG)

1,3 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3100 VV RVG	891,80 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3104 VV RVG	823,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	1.735,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>329,65 €</u>
Gesamtbetrag	<u>2.064,65 €</u>